

PRESSEINFORMATION

Doppelter Erfolg für die Steiermark bei den Staatsmeisterschaften der Floristen

Bei den Staatsmeisterschaften der Floristen in Gmünd waren die steirischen Teilnehmer höchst erfolgreich: Siegerin wurde Julia Leitgeb (Betrieb Blumen Andrea, Hartberg) vor der Kärntnerin Verena Kleibner und Melissa Sophia Leppe (Blumen Grollitsch, Graz).

Großes handwerkliches Können zeigten die 19 Teilnehmerinnen im niederösterreichischen Gmünd, wo von 3. bis 7. Oktober 2018 die Staatsmeisterschaften der Floristen stattfanden. Siegerin wurde Julia Leitgeb (Betrieb Blumen Andrea, Hartberg), Platz 2 sicherte sich Verena Kleibner (Betrieb Blumen Moser, Villach) aus Kärnten vor Melissa Sophia Leppe (Betrieb Blumen Grollitsch, Graz).

„Die Staatsmeisterschaften zählen zu den wichtigsten Branchen-Wettbewerben und sind etwas Einzigartiges: Denn auf die jungen Floristen warten dabei große Herausforderungen“, betont Rudolf Hajek, Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen und Präsident des Blumenbüros Österreichs. Anzufertigen waren sechs floristische Werkstücke: Blumenstrauß, Körperschmuck, Solitärpflanze, Brautschmuck, Hutschmuck und Objektarbeit.

WorldSkills und EuroSkills: einmalige Erfahrung auf internationalen Bühnen

Durch ihren Sieg bei den Staatsmeisterschaften wird Julia Leitgeb für Österreich bei den WorldSkills 2019 an den Start gehen. Die fachliche Betreuung erfolgt durch den Meisterfloristen Johann Obendrauf, der die Steirerin für ihren internationalen Einsatz trainieren und begleiten wird. Die Zweiplatzierte Verena Kleibner wird Österreich bei den EuroSkills 2020 in Graz vertreten.

Die WorldSkills zählen mit den EuroSkills zu den wichtigsten internationalen Berufswettbewerben. „Wir sind stolz auf unsere jungen Floristen, die unser Land auf der internationalen Bühne mit ihren handwerklichen Kompetenzen repräsentieren - das ist eine Auszeichnung für unseren Berufsstand, aber auch für unsere Fachbetriebe. Denn gerade sie sind es, die den jungen Leuten das nötige Rüstzeug für ihre berufliche Zukunft vermitteln“, so Hajek.

Graz, 8. Oktober 2018

Rückfragehinweis:

Mag. Franziska Hahn-Reichl
Landesinnung der Gärtner und Floristen
Tel. 0316/601-472
Mail: igfhahn-reichl@wkstmk.at